

Konzept Damen - DM 2008

Bisherige potentielle Teilnehmerinnen an der ersten Deutschen Damenmeisterschaft:

Ann-Christin Bettenhausen, Elisa Brieden, Juliane Treue, Andrea Wesp, Romina Fix, Ulrike Wenzel, Tanja Werner, Stefanie Zehe, Leonie Lorenz, Delia Wirtz, Skyla Dingwerth, Ines Wenninger, Stephanie Gille, Britta Dietz, Lisa Volz, Sophie Stauch und Alexandra Hoppe

Durchführung Halbfinale:

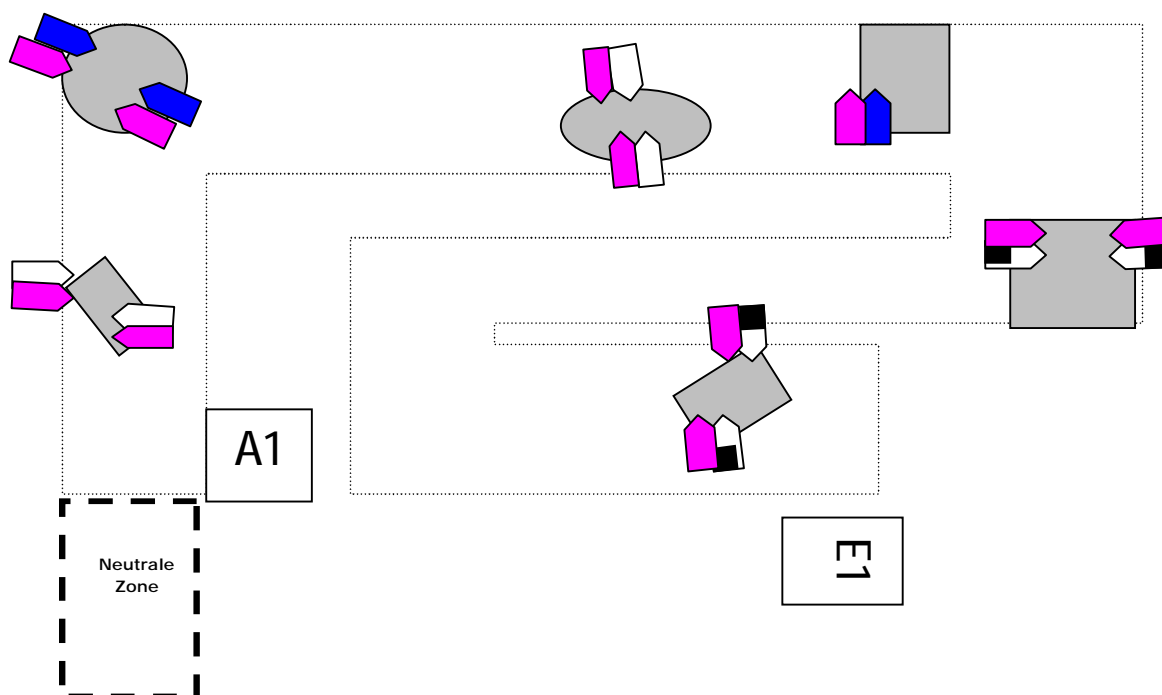
Das Halbfinale am Samstag wird mit allen Teilnehmerinnen (BDR Lizenz, deutsche Staatsbürgerschaft) in 5 Sektionen a'3 Runden gefahren.

Die Damen fahren die pinkfarbenen Spurrpfeile mit 6 Hindernissen pro Sektion. Davon sind pro Sektion 2 Hindernisse mit der u11, 2 mit der u13 und 2 mit der u15 zusammen abgesteckt. Bei den Damen gibt es abweichend von den Herrenklassen die Möglichkeit, Hindernisse auszulassen. Dafür bekommen sie pro ausgelassenes Hindernis 1 anstatt 5 Strafpunkte. Der Schwierigkeitsgrad ist eher leicht um die große Zahl der schwächeren und jungen Starterinnen nicht zu überlasten.

Durchführung Finale:

Das Finale am Sonntag wird mit den besten 6 Teilnehmerinnen des Halbfinals ausgetragen. Es könnte dann mit 3 Runden a'4 Sektionen oder 2 Runden a'6 Sektionen gefahren werden. Pro Sektion könnten 4 Hindernisse mit der u15 und 3 Hindernisse mit der u13 zusammen abgesteckt.

Sektionslayout Halbfinale



Sektionslayout Finale

